

8. Müllenbacher Sommer-Biathlon: Strecken- und Teilnehmerrekord

Am ersten Wochenende im September war es wieder soweit. Die Organisatoren des TV Rodt-Müllenbach und des Müllenbacher Schützenvereines hatten den 8. Müllenbacher Sommer-Biathlon auf die Beine gestellt und zahlreiche Sportler(innen) und Zuschauer(innen) kamen zur Freiluftarena rund um den Schießstand „Am Brecher“. Bei sehr guten äußeren Bedingungen stellten sich 62 Biathleten und 13 Staffeln mit je drei Läufern der Konkurrenz, die in verschiedene Altersklassen aufgeteilt wurde.

Der Laufparkour ist nicht zu unterschätzen, geht es doch zunächst ca. 150 m auf ebener Strecke und dann ca. 250 m leicht bergab, um anschließend die gleiche Strecke zurückzulaufen. Hier trennte sich dann spätestens in der zweiten Runde die Spreu vom Weizen und viele Hobbysportler erkannten schnell die Grenzen des Machbaren. Zum Ende der ersten und zweiten Runde galt es dann, den Puls und die Atmung schnell zu kontrollieren. Acht Schießstände standen für die Schützen bereit und fünf Scheiben mussten auf ca. 10 m Entfernung getroffen werden. Ein Fehlschuss zog eine Strafrunde nach sich, die mindestens 20 Sekunden kostete. Treffsichere Schützen konnten somit schnell wieder zu den starken Läufern aufschließen, wenn diese aus den Strafrunden auf die Strecke zurückkehrten. Eine hohe Verantwortung rund um die Schießanlagen trägt dabei die Schießkommission. Neben dem einwandfreien technischen Zustand kümmert sie sich auch um das Laden der Waffen während des Wettkampfes. Jeder Athlet hatte sich vor seinem Lauf mit seinem Betreuer abgesprochen und den Schießstand individuell eingestellt.

Der Platz rund um den Schießstand war sehr gut gefüllt und sowohl die zahlreichen Zuschauer als auch die Wettkämpfer verfolgten insbesondere das Schießen sehr aufmerksam. Mit Applaus und Anfeuerungsrufen wurden die Sportler zusätzlich unterstützt und motiviert – insbesondere auf den letzten 100 Metern vor der Ziellinie erklang rhythmisches Klatschen und lautstarke Anfeuerung und die Läufer holten die letzten Reserven aus sich heraus. So kam es sogar zu vereinzelt Stürzen, die aber lediglich leichte Schürfwunden zur Folge hatten und von den Mitarbeitern des Roten Kreuzes sofort versorgt wurden.

Während des gesamten Nachmittages lag der appetitfördernde Geruch von frischen Waffeln und Kaffee sowie Steaks und Würstchen vom Grill in der Luft. Die Hallenkommission des Schützenvereines bot Herzhaftes vom Grill an. Die Partnerinnen und Ehefrauen des Schützenvereinsvorstandes hatten frische Waffeln gebacken, während die Sportler und Verantwortlichen des Turnvereines die Flüssigkeitsversorgung verantworteten und die Streckenposten und Zeitnehmer stellten. Die Ski-Abteilung des Turnvereines hatte die Meldungen und die Auswertung der Läufe in routiniert fester Hand. Matthias Pack als Sportkommentator mit Svenja Massolle als Zeitnehmerin rundeten das Team der Helfer ab.

Zum Ende der Veranstaltung standen die Staffelwettbewerbe auf dem Programm. „Gemeinsam sind wir stark“ – unter diesem Motto hatten sich 13 Staffeln für den Abschluss des Sommerbiathlons angemeldet. Dem Einfallsreichtum der selbst gegebenen Staffelnamen waren dabei keine Grenzen gesetzt. Mit dem

„Running Hof I“ und „Running Hof II“ stellten Schützenkönig Patrick Berges samt Hofstaat sogar zwei Staffeln. Sieger wurde die LG Müllenbach (Alex Hammer, Valeri Schneider und Markus Loschko) vor der „Sturm Siedlung“ (Marcus Dönitz, Robin Schenk und Derek Samen). Den dritten Platz sicherte sich die „Pferd-Staffel“ (Andreas Baltres, James Allen und Adam Braun). Die „Mickey Mäuse“ (Julia Weber, Chiara Neumann und Amaru Butenberg) folgten mit geringem Abstand auf Platz 4. Auf den weiteren Plätzen folgten: „Drrai“ (Jonas Schenk, Amaru Butenberg und Gerhard Debus), „Running Hof II“ (Thomas Körfer, Andre Wasserfuhr und Lena Alefelder), „Running Hof I“ (Sascha Leff, Patrick und Pascal Berges), „The Beach Girls“ (Henriette Tschernich, Bianca Hillrichs und Jana Kewitsch), „Kaffee Korte“ (Didi Breier, Thorsten Kern und Thomas Machinek), Usin Bolt Juniors (Johanna Fröse, Deana Daoud und Maria Eisenbach), „Haribos“ (Giulia Krai, Lara Klein und Amelie Morel), „Genuss-Läuferinnen“ (Sandra Hammer, Alice Montag und Svenja Massolle) sowie „Bad Girls“ (Leona Schenk, Vanessa Cronrath und Luisa Kopperberg).

Mit der Siegerehrung, die von Axel Wirth, Reiner Schenk und Oliver Becker vorgenommen wurde, erhielten alle Beteiligten ihre hart erkämpfte Urkunde und die Sieger ihre Medaillen verliehen und wurden von den Zuschauern mit gebührenden Applaus gewürdigt. Somit ging eine durchweg gelungene Veranstaltung mit viel Spaß und guter Laune in der Hoffnung auf eine Fortsetzung im nächsten Jahr zu Ende. (tm)

Die Ergebnisse:

Schnellster Mann: Philipe Ginzeck (11:00)

Schnellste Frau: Liv Gäbler (14:11)

Staffeln:

1. Platz: „LG Müllenbach“ -Alex Hammer, Valeri Schneider und Markus Loschko- (17:25)
2. Platz: „Sturm Siedlung“ -Marcus Dönitz, Robin Schenk und Derek Samen- (18:04)
3. Platz: „Pferd-Staffel“ -Andreas Baltres, James Allen und Adam Braun- (18:07)

Bilder folgen